



**Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Sorgeberechtigte,**

erleichtert wird die Einschulungsuntersuchung, wenn frühere Erkrankungen und die Entwicklung des Kindes bekannt sind. Deshalb bitten wir Sie, mit diesem Fragebogen Fragen zur familiären und gesundheitlichen Situation Ihres Kindes zu beantworten.

Die Beantwortung aller Fragen ist **freiwillig**. Sie können den Fragebogen vollständig, teilweise oder gar nicht ausfüllen. Nur mit Ihren Angaben können wir Untersuchung und Beratung auf Ihr Kind abstimmen. Abgesehen hiervon entsteht Ihrem Kind und Ihnen jedoch kein Nachteil, wenn Sie den Bogen nicht oder nicht vollständig ausfüllen.

Der Fragebogen wird nach der Einschulungsuntersuchung mit den anderen Unterlagen Ihres Kindes zur schulärztlichen Untersuchung im Gesundheitsamt verschlossen aufbewahrt und spätestens vier Jahre nach der termingerechten Einschulung beim Gesundheitsamt vernichtet. Eine Weiterleitung des Fragebogens an die Schule oder eine andere Stelle erfolgt unter keinen Umständen.

Wenn Sie den Fragebogen ausgefüllt an uns zurück geben, willigen Sie ein, dass wir den Fragebogen für die Untersuchung Ihres Kindes nutzen. Sie können den Fragebogen jederzeit zurück erhalten. Ihre Angaben aus dem Fragebogen werden danach nicht mehr verwendet.

Mit freundlichen Grüßen

Das Team des

Kinder-, Jugend- und Zahngesundheitsdienstes

6. Einige Fragen zum Gesundheitszustand Ihres Kindes

6.1 Hat oder hatte Ihr Kind jemals folgende Krankheiten?

Hörstörungen

Ja Nein

Wenn ja, ist das Kind deswegen aktuell in Behandlung?

Ja Nein

Sehstörungen

Ja Nein

Wenn ja, ist das Kind deswegen aktuell in Behandlung?

Ja Nein

Hat Ihr Kind eine Brille (Sehhilfe)?

Ja Nein

Wenn ja, in welchem Alter hat Ihr Kind die Sehhilfe bekommen?

Mit Jahren

Andere chronische Erkrankung (beispielsweise Asthma, Rheuma, Zuckerkrankheit, Herzleiden, Anfallsleiden)

Ja Nein

Wenn ja, welche: _____

Hat Ihr Kind eine Behinderung

Ja Nein

Wenn ja, welcher Art? _____

Ist Ihr Kind jemals operiert worden?

Ja Nein

Wenn ja, warum? _____

War Ihr Kind schon mal im Krankenhaus/

Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ)?

Ja Nein

Wenn ja, warum? _____

6.2 Benötigt oder nimmt Ihr Kind vom Arzt/von der Ärztin verschriebene Medikamente? (außer Vitamine)

Ja Nein

Wenn ja, welche? _____

Müssen Medikamente während der Zeit in der Kindertages-Einrichtung/in der Schule verabreicht werden?

Ja Nein

Wenn ja, welche? _____

6.3 Bekommt oder wartet Ihr Kind auf eine spezielle Förderung oder Therapie?

Ja Nein

Wenn ja, bitte ankreuzen:		Kind steht auf der Warteliste	Therapie begonnen (Monat/Jahr)	Falls Therapie beendet, wann? (Monat/Jahr)
<input type="radio"/>	Sprachförderung in der Kindertageseinrichtung	<input type="radio"/>		
<input type="radio"/>	Logopädie	<input type="radio"/>		
<input type="radio"/>	Ergotherapie	<input type="radio"/>		
<input type="radio"/>	Psychotherapie/ psychiatrische Therapie	<input type="radio"/>		
<input type="radio"/>	Andere Förder- oder Heilmaßnahmen*	<input type="radio"/>		

* Welche? _____

Eine Beratung über ...

eine Erziehungsberatungsstelle: geplant findet statt abgeschlossen

ein Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ): geplant findet statt abgeschlossen

7. Wie lange sieht Ihr Kind durchschnittlich pro Tag Fernsehsendungen und Filme an und/oder spielt mit dem Smartphone/Tablet/ Computer/an der Spielkonsole?

(Bitte kreuzen Sie an, was am ehesten zutrifft.)

	Gar nicht	Bis zu 30 Minuten/Tag	½ bis 2 Stunden/Tag	3 bis 4 Stunden/Tag	5 oder mehr Stunden/Tag
An einem Wochentag	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
An einem Samstag/Sonntag	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Steht ein Fernsehgerät/ein PC/Tablet/eine Spielkonsole im Kinderzimmer? Ja Nein

8. Machen Sie sich Sorgen um die Entwicklung oder das Verhalten Ihres Kindes

(beispielsweise wegen einer in der Familie vorkommenden Lese-Rechtschreibschwäche,

psychischen Belastung oder anderer Probleme in der Familie)? Ja Nein

Wenn Sie dazu eine Beratung wünschen, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

9. Was sind Stärken und Begabungen Ihres Kindes?
